

Einladung / Aushang zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

**„Das Miteinander lernen –
frühe politisch-soziale Bildungsprozesse“**

Donnerstag, 19. Februar 2015, 19:00 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen



Dr. des. Iris Lüschen ist Grundschullehrerin und arbeitet seit 2008 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg. Seit 2013 ist sie im Arbeitsbereich empirische Lehr-Lern-Forschung tätig. Iris Lüschen hat im Programm „Prozesse fachdidaktischer Strukturierung (ProfaS)“ ihre Dissertation geschrieben und diese im September 2013 abgeschlossen. 2014 wurde die Arbeit mit dem Faraday-Preis der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts ausgezeichnet.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Rahmen unserer Fachgesprächsreihe „Bildung von Anfang an“ laden wir Sie herzlich zum Vortrag „Das Miteinander lernen – frühe politisch-soziale Bildungsprozesse“ ein.

Bereits seit über 50 Jahren besteht die Forderung, politisch-soziale Bildung in den Primar- wie auch in den Elementarbereich einzuführen. So konnte Greenstein schon 1965 zeigen, dass bereits im frühen Kindesalter politische Grundeinstellungen aufgebaut werden, die relativ stabil sind. Zur praktischen Umsetzung fehlen aber immer noch, vor allem für den vorschulischen Bereich, die dafür notwendigen, altersgemäßen pädagogischen Konzepte.

Im Forschungsprojekt „Das Miteinander lernen – frühe politisch-soziale Bildungsprozesse“ untersuchten die Referentin, Dr. des. Iris Lüschen u. a. gemeinsame Lernprozesse von Vor- und Grundschulkindern im politisch-sozialen Bereich, insbesondere zu Fragen der gerechten Verteilung von Gütern. Dazu wurden entsprechende Lernprozesse initiiert, beobachtet und analysiert (ausführlich in: Kaiser & Lüschen 2014). Der Fokus des Projektes richtete sich zum einen darauf, die Interaktions- und Kommunikationsmuster während der gemeinsamen Arbeit zu untersuchen, zum anderen sollten Erkenntnisse über kindliche Erklärungsmuster zu verschiedenen Aspekten des politisch-sozialen Lernens herausgearbeitet werden, vor allem die Sicht der Kinder auf Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in Kindergarten, Schule und Lebenswelt.

In ihrem Vortrag wird Iris Lüschen zunächst das o. g. Forschungsprojekt skizzieren und die gewonnenen Einsichten darstellen. Danach wird sie anhand ausgewählter Beispiele deutlich machen, wie in der frühpädagogischen Praxis eine Auseinandersetzung über wichtige Fragen der frühen politischen Bildung initiiert werden kann.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ursula Carle & Anika Wittkowski

Infos: www.fruehpaedagogik.uni-bremen.de oder wittkowski@uni-bremen.de

Nächstes Fachgespräch: Donnerstag, den 12. März 2015 zum Thema:
„Kinder- und Jugendbeteiligung im Stadtteil – die Beteiligungskiste“